

Anregungen zum städtebaulichen Entwurf

- Geschossigkeit der Abschnitte C + D
- Lärmschutz im Verhältnis zum umgebenden Bestand
- Hoher Anteil im Bereich MFH
- Erschließung überdenken, insb. im Bereich der Kita
- MFH als Lärmschutz überdenken
- Geschossigkeiten im Bereich MFH überdenken
→ 3 Vollgeschosse
- Durchgängigkeit im Bereich C überdenken
- Gebäude wie im Entwurf umsetzen
- Trennung Verkehrssysteme beibehalten
- Keine Baulücken zulassen → STADT ALS EIGENTÜMER
+ 'VERTEILER' DER BAUGRUNDSTÜCKE
- ÖPNV bedenken
- ÜBERPRÜFUNG MIT VERKEHRSGUTACHTEN 2. ARBEITSSCHRITT
NACH VORGUTACHTEN
- TRENNUNG RAD+FUßVERKEHR VON AUTOVERKEHR
- WACHTBERGSTRASSE DURCHFAHRTSSTRASSE?
→ BERUHLICHTUNG!
EINZELNE ZUFahrTEN ZU GRUNDSTÜCK ÜBER
WACHTBERGSTRASSE ZULASSEN? → PRÜFUNG

Anregungen zum städtebaulichen Entwurf

- BEGRÜNUNG AN BESTAND GERICHTSSTR. PRÜFEN
- VORGÄRTEN (KEIN SCHOTTER, KEINE REINE PP-FLÄCHE)
- VORGABE STELLPLATZ/WE PRÜFEN ⇒ 2 STP/WE?
- WOHNEN FÜR JEDEN GELDBOTEL
- UMSETZUNG POSITIV AUS WERKSÄTTEN ^{ENTWICKELT} MITGENOMMEN!

Schriftlich eingegangene Hinweise und Anregungen im Nachgang der Veranstaltung:

- Bereitstellung eines Grundstückes zur Errichtung eines Vereinsheimes für Merler Vereine
- Hinweise, insbesondere rund um den Umweltschutz und der Berücksichtigung des Klimawandels
- Hinweise direkter Anlieger des Plangebietes, insbesondere zur Verkehrssituation